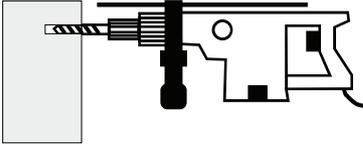
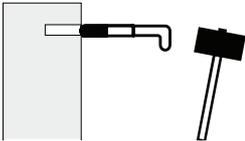
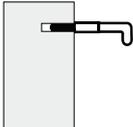


Steigbügleinbau

<p>1.</p> 	<p>In die vorgesehene Wand sind für jeden Steigbügel 2 Löcher mit einem Abstand je nach Steigbügeltyp von 328 mm oder 150 mm und mit einer Tiefe von 70 mm zu bohren. Beim Bohren ist auf die Achssymmetrie und Gleichachsigkeit der Löchern zu achten.</p> <p>Der Lochdurchmesser für den Einbau im Beton ist 26 mm. Die deklarierte Auszugskraft ist von den Materialeigenschaften der Wand abhängig. Der von uns angegebene Wert gilt für Beton Klasse B25.</p> <p>Beim Einbau in weichere Baustoffe (z.B. HEBEL-Formstücke) sind die Löcher mit einem Durchmesser von 25 mm zu bohren.</p>
<p>2.</p> 	<p>In die gebohrten und sauberen Löcher ist der Bügel einzuschlagen. Vor dem Anschlagen sind die Bügelspitzen in Zementschlämme einzutauchen.</p>
<p>3.</p> 	<p>Der Steigbügel ist in eine Tiefe von mind. 60 mm einzuschlagen (das heisst, dass keine Rippe der Einschlagspitzen von aussen sichtbar sein darf).</p>